Schützengilde Zirl mit dem Sturmgewehr erfolgreich

Beim Landesschießen des Tiroler Kameradschaftsbundes haben 150 Schützen in 50 Mannschaften aus Österreich und Deutschland teilgenommen. Geschossen wurde mit dem Sturmgewehr des Bundesheeres auf 200 Meter. Jedem Schützen standen zwei Probeschüsse zur Verfügung um den Zielpunkt seiner Waffe zu ermitteln. Dann folgten 10 Schuss für die Mannschaftswertung. Den Abschluss bildete der Schuss für die Ehrenscheibe.

Den Mannschaftsbewerb gewann die Mannschaft des HSV-Landeck, vor den Schützengilden aus Achenkirch und Zirl. Tagesbester Schütze, mit 97,4 Ringen wurde Franz Vogelbauer von der SG-Brixlegg, gefolgt von Georg Schneider SG-Zirl (96,4). Auf den dritten Rang platzierten sich mit 95,2 Ringen Norbert Hueber HSV-Landeck, Patricia Rupprechter SG-Achenkirch und Florian Wallner SG-Jenbach/Buch.

Auf der Ehrenscheibe landete die Schützengilde Zirl mit Stefan Tratter und Josef Schneider Teiler einen Doppelsieg vor Anton Millauer aus Rosenheim.

Unter www.schuetzengilde-zirl.at sind die Zirler Ergebnisse und Fotos abrufbar.